

Konstantin Wecker

(erreichbar über die Coordination gegen BAYER-Gefahren)

Konstantin Wecker (über Coordination gegen BAYER-Gefahren)
Postfach 15 04 18 * 40018 Düsseldorf



18. Dezember 2016

Mut und Zuversicht in unruhigen Zeiten

Sehr geehrte

ich wende mich hier und jetzt mit einer Herzensangelegenheit an Sie: In einer Gesellschaft, in der man Empathie mehr oder weniger abgeschafft hat, die ausschließlich auf Konkurrenz- und Leistungsdruck basiert, sind Katastrophen scheinbar unabwendbar.

Weiter und weiter geht die Vernichtung der Arten, ihrer Lebensräume und unserer Ressourcen. Macht - und Mutlosigkeit macht sich bei Vielen breit. Scheinbar gibt es kein Entrinnen. Unbeeindruckt, getrieben von reiner, unersättlicher Geldgier ruinieren sie den Planeten.

Doch es ist wichtig, nein, es ist sogar unsere Pflicht, etwas zu tun.

Wir müssen uns gemeinsam gegen diese Gräueltaten auflehnen. Aber zuerst mal braucht es diejenigen, die auf die Missstände aufmerksam machen.

Beispielhaft für den Mut, die Machenschaften der Konzerne an den Pranger zu stellen, ist für mich die Coordination gegen BAYER-Gefahren. In über 38 Jahren haben empathische, überaus engagierte Menschen ein weltumspannendes Netzwerk geschaffen und stellen einen der ganz großen Multis unter Beobachtung und Kritik.

Krankmachende und lebensgefährliche Produkte, Gentechnik, Pestizide, Störfälle, politischer Machtmissbrauch, chemische Waffen, Steuerhinterziehung oder

bitte **wenden** / weiter auf der Rückseite >>>

Die Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) dankt Konstantin Wecker ganz herzlich für diese Unterstützung.

Konstantin Wecker (geb. 1947) ist Musiker, Sänger, Komponist, Schauspieler und Autor. Er gilt als einer der großen deutschen Liedermacher

Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)

Postfach 15 0418 * 40081 Düsseldorf / Fon 0211 - 33 39 11 / www.CBGnetwork.org * info@CBGnetwork.org

Spendenkonto: EthikBank BIC GENO DEF1 ETK * IBAN DE94 8309 4495 0003 1999 91

Arbeitsplatzvernichtung - die CBG legt mutig und konsequent bei allem den Finger in die Wunde.

Nun auch noch die Übernahme von MONSANTO durch den BAYER Konzern. Diese gefährliche Fusion stellt die Coordination gegen BAYER-Gefahren vor neue und unvorstellbar große Herausforderungen.

Als Botschafter des MONSANTO-Tribunals im Oktober in Den Haag sage ich Ihnen: Ja, es ist möglich, etwas zu bewegen, nämlich dann wenn als Summe aus Verstand und Mitgefühl die Vernunft hervorgeht, gepaart mit viel, viel Engagement und Ausdauer der tausenden von ehrenamtlich für die CBG tätigen Menschen auf der ganzen Welt.

Doch dieser Widerstand gegen die Machenschaften der Konzerne kostet Geld und auf eine offizielle finanzielle Förderung kann die CGB nicht bauen. Seit 1983 bereits wird ihr wegen ihrer konsequent konzernkritischen Arbeit die Gemeinnützigkeit verweigert. Die Coordination gegen BAYER-Gefahren hat ständig mit fehlenden Finanzmitteln zu kämpfen.

Deshalb möchte ich Sie eindringlich bitten: Unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit mit einer Spende, werden Sie Fördermitglied bei der CBG.

Ihr



Nutzen Sie bitte den beiliegenden Zahlungsträger/Beitrittsschein. Sollte die Unterlage fehlen, dann finden Sie die Kontonummer auf der Vorderseite unten. Danke.